

20. Juni 2018

Die Volle Welt braucht eine neue Aufklärung

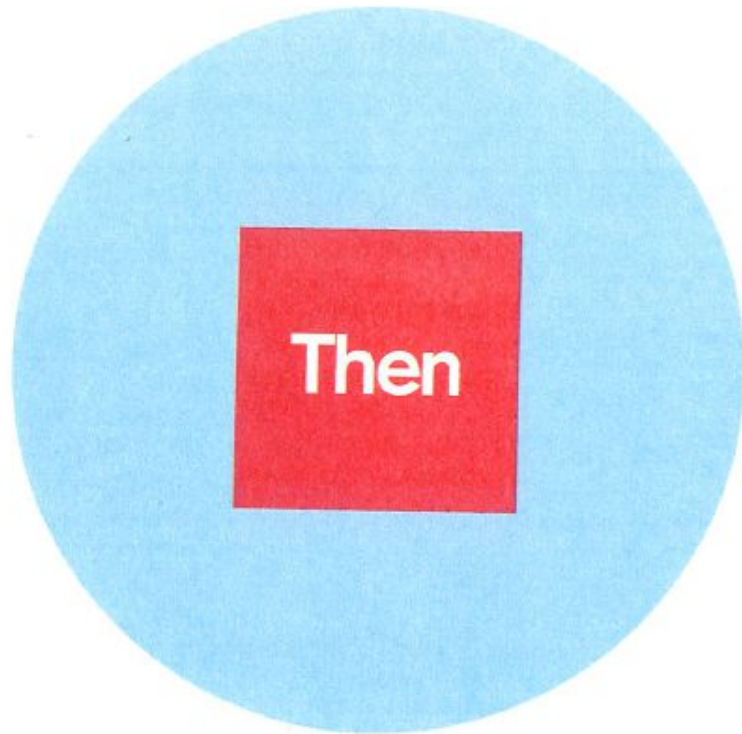
Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Co-President

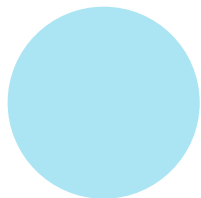
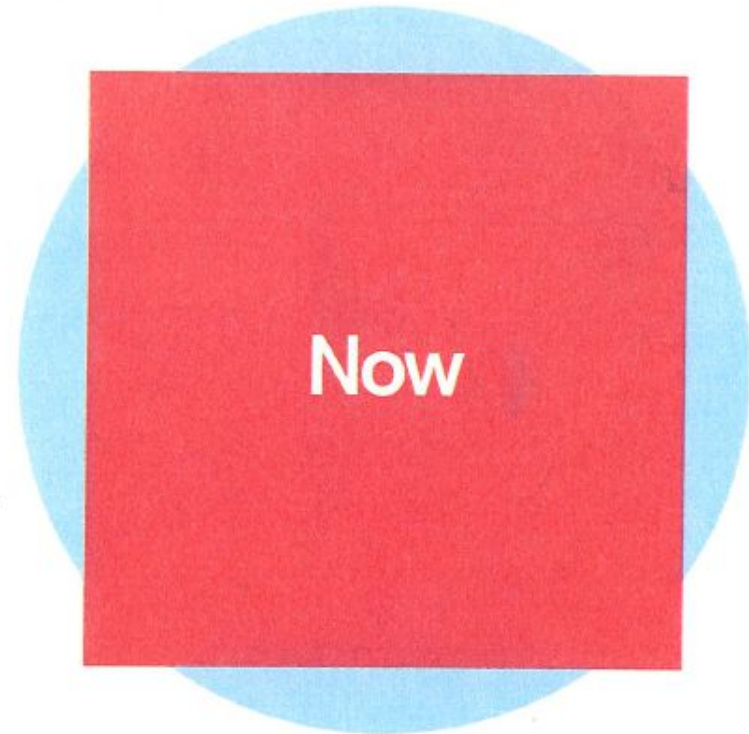


Der Unterschied zwischen der leeren und der vollen Welt

Leere Welt



Volle Welt

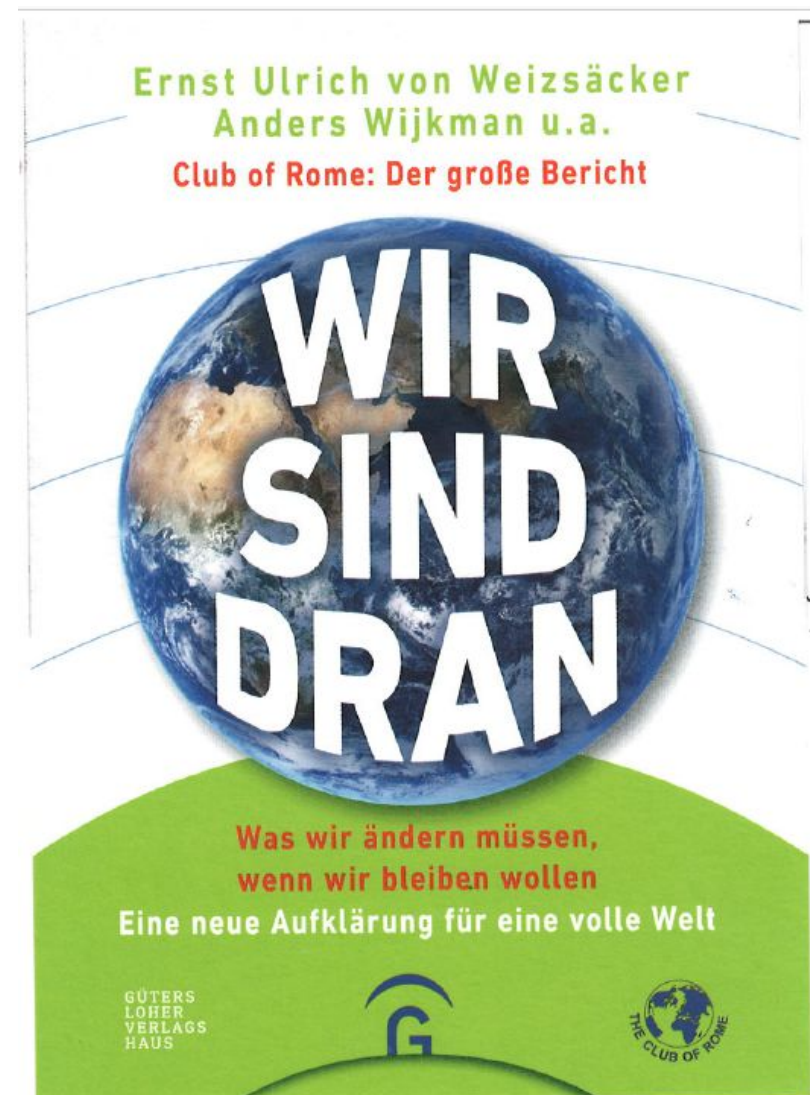
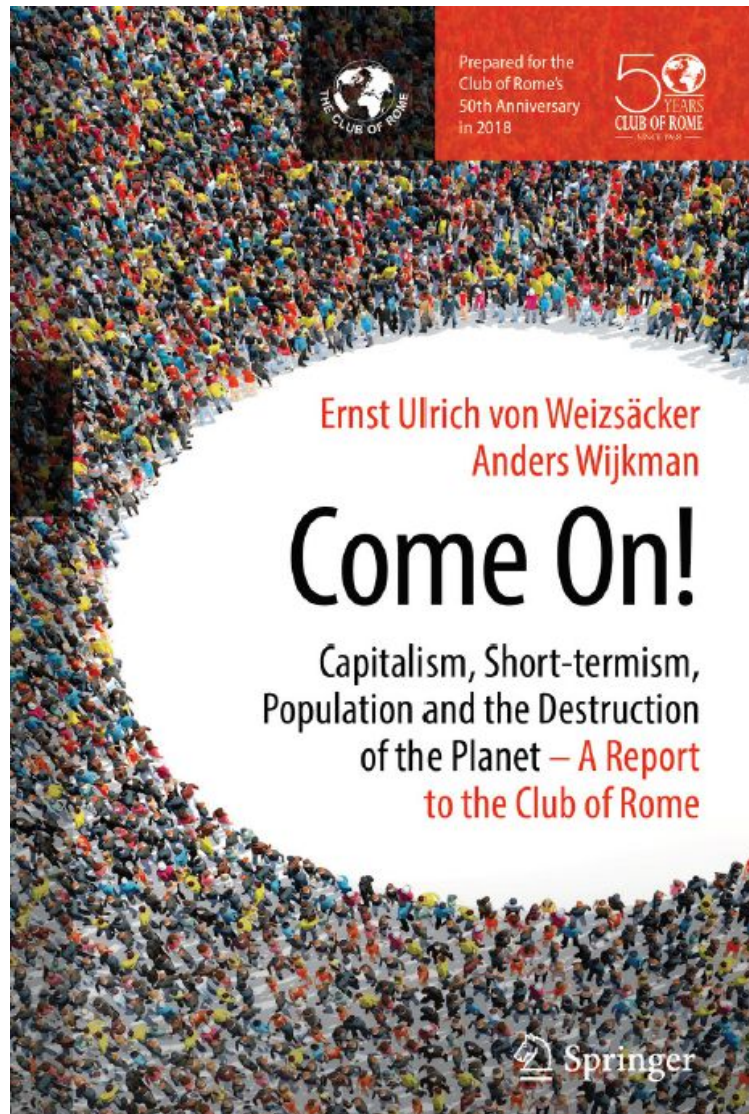


die Erde



die menschliche Wirtschaft

Der neue Club of Rome Bericht sagt, für die Volle Welt brauchen wir eine neue Aufklärung



Der eigentliche Buchtitel lautet

Club of Rome: Der große Bericht

Wir sind dran.

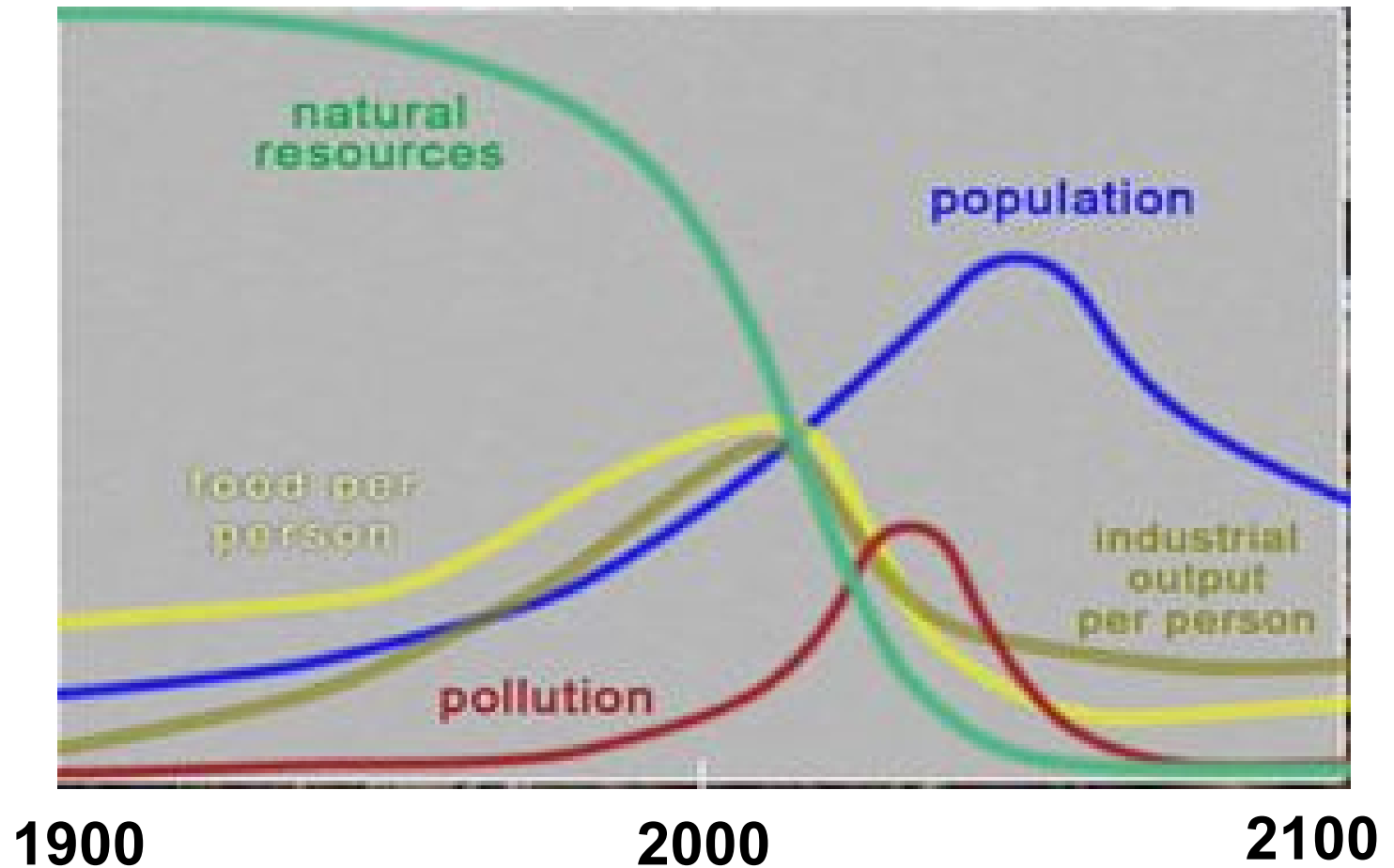
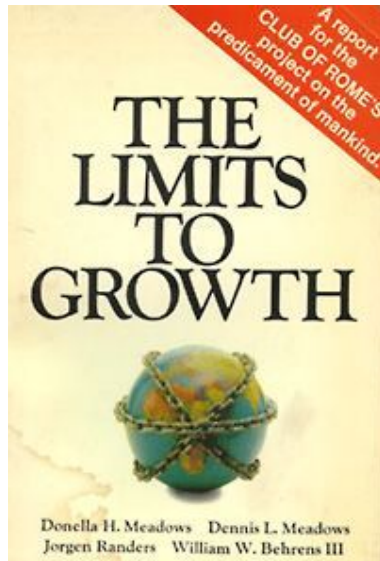
Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen.

Eine neue Aufklärung für eine volle Welt



Der Club of Rome wurde 1972 plötzlich sehr berühmt mit seinem schockierenden Buch *The Limits to Growth*.

Hier ist das zentrale Bild: Kollaps nach ca 2020.



Was ist seit 1972 geschehen?

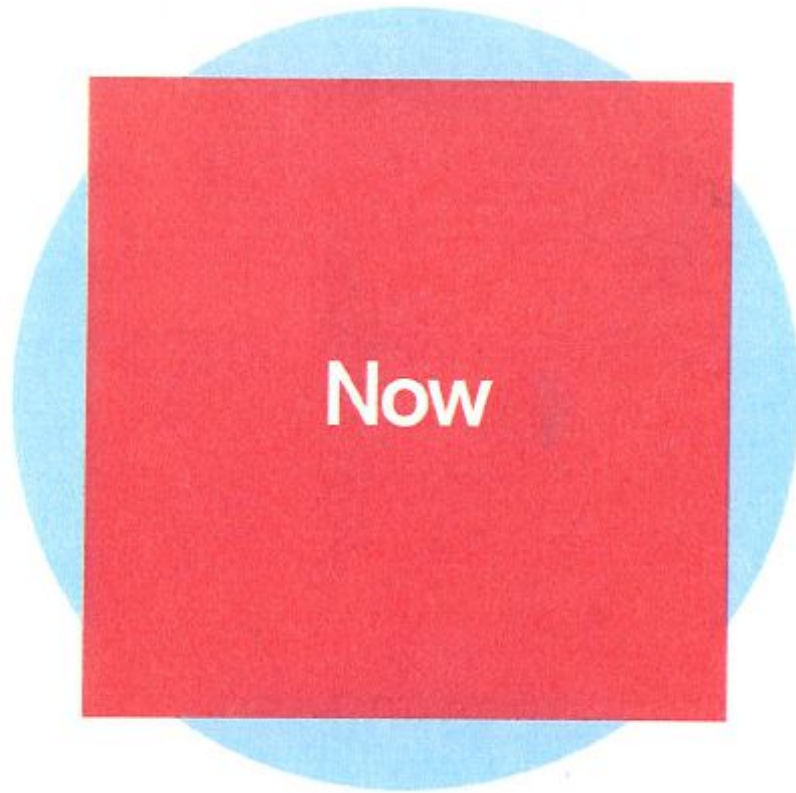
- **Verdreifachung der Bevölkerung;**
- **Verzehnfachung des Konsums;**
- **Klima wurde zum Politikum;**
- **Volle Welt heißt jetzt „Anthropozän“;**
- **Globalisierung ein Politikum seit 1990;**
- **Die Übermacht der Finanzmärkte;**
- **Daraus folgte die Krise der Demokratie;**
- **Digitalisierung;**
- **„Soziale Medien“ und Hass-Lawinen;**
- **Energiewende weltweit.**

Was ist seit 1972 geschehen?

ökologisch fürchterlich

- Verdreifachung der Bevölkerung;
- Verzehnfachung des Konsums
- Klima wurde zum Politikum;
- Volle Welt heißt jetzt „Anthropozän“;
- Globalisierung ein Politikum seit 1990;
- Die Übermacht der Finanzmärkte;
- Daraus folgte die Krise der Demokratie;
- Digitalisierung;
- „Soziale Medien“ und Hass-Lawinen;
- **Energiewende weltweit.**

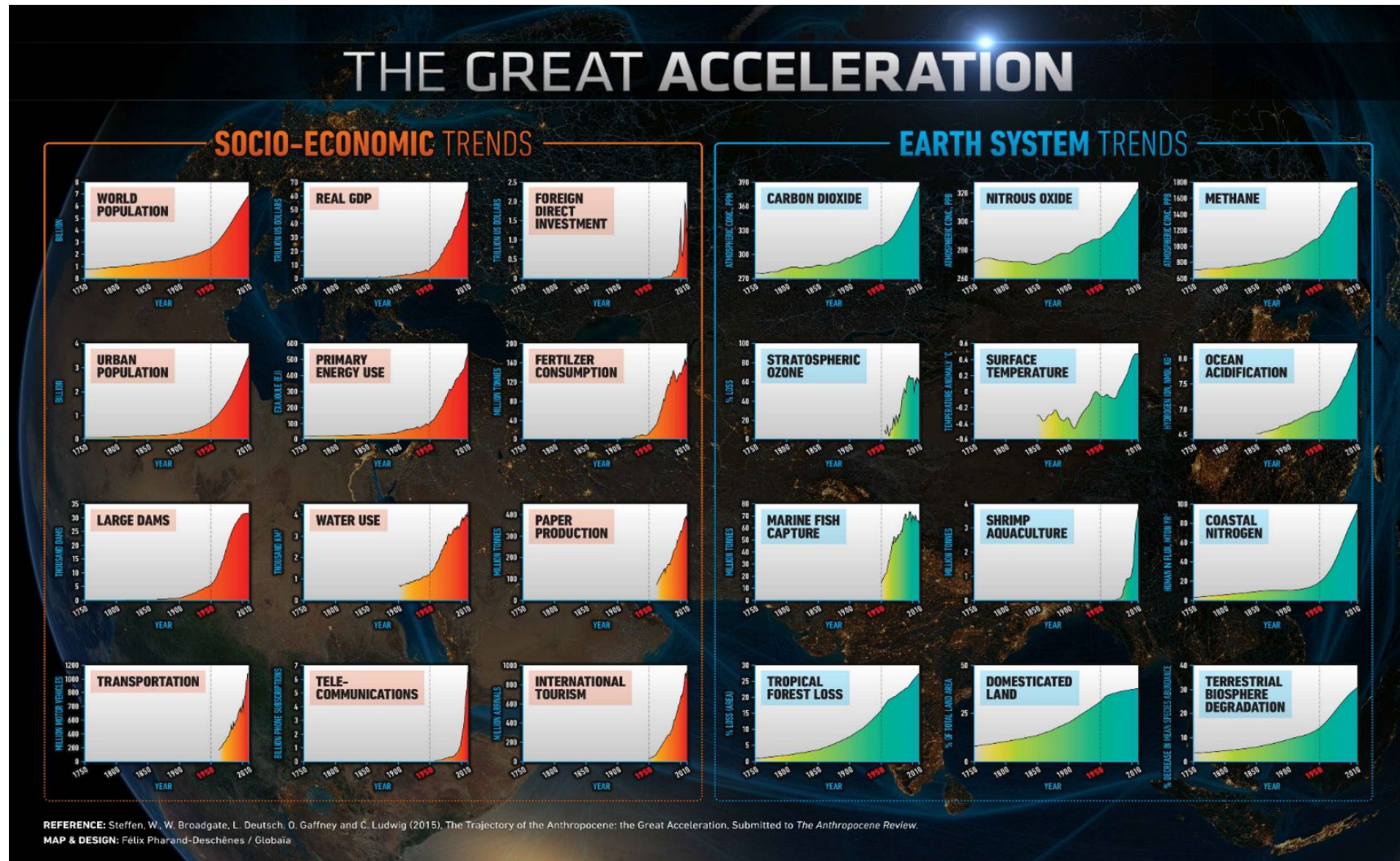
Ökologisch ein Segen!



Teil 1 des Buches:

**Die Trends der
Vollen Welt sind
überhaupt nicht
nachhaltig!**

Die Volle Welt heißt jetzt das Anthropozän und ist neu, entstanden in den letzten 60 Jahren!



Quelle: Globaia 2011. Bilder aus Will Steffens, Paul. J. Crutzen, John R. McNeill. 2007. The Anthropocene: Are Humans Now Overwhelming the Great Forces of Nature? *Ambio* 36

Noch was zum Anthropozän. 97% des Lebendgewichts der auf dem Land lebenden Wirbeltiere sind Haustiere (67%) – und wir Menschen selber (30%). **Nur 3% bleiben für Wildtiere!**



Massentierhaltung ist der Hauptgrund.

Bild: © Getty Images/iStockphoto/agnormark

Nicht nachhaltig: immer mehr Klimadesaster.



Flutkatastrophen (Pakistan)



Waldbrände (Russland)



Vertrocknete Ernten (USA)

Noch viel bedrohlicher: Meeresspiegelanstieg

Italien während der
letzten Eiszeit
(vor 20 000 Jahren)

.... und während der
letzten Heiß-Zeit
(vor 2 Mill. Jahren)

Italy during
the last ice
age 20000
years ago

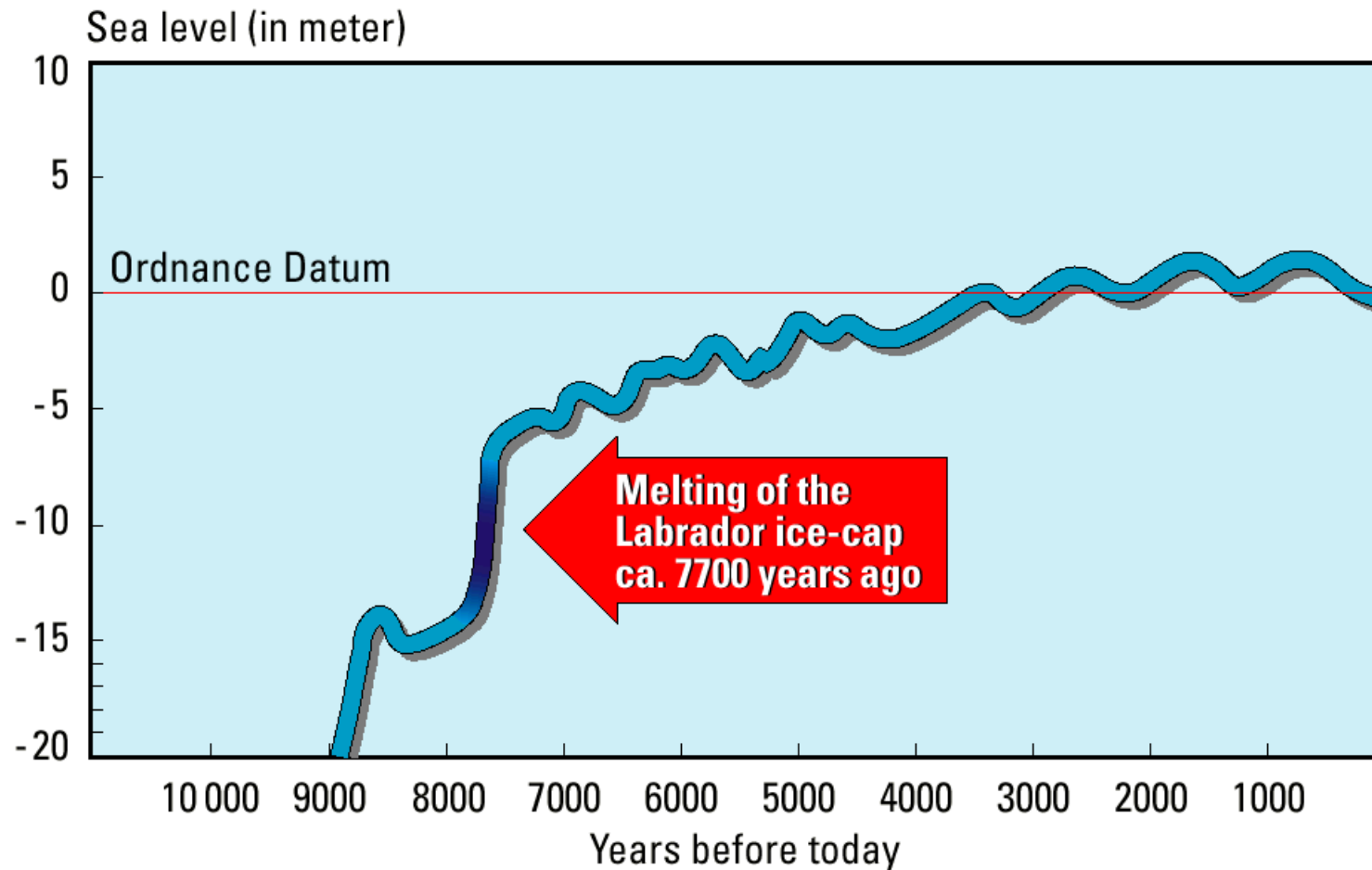


Italy during
the Pliocene
2 million
years ago



Und die Übergänge können plötzlich kommen!

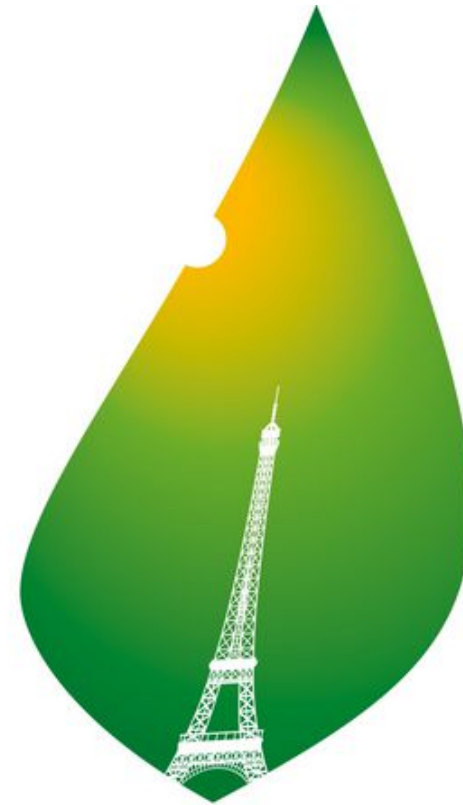
(nach Michael Tooley. Global sea-levels: floodwaters mark sudden rise. Nature 342 (6245), p 20 - 21 1989)



**Natürlich waren wir froh über
das Klimaabkommen von Paris.
Aber wie reagiert die Politik?**

**„Tja, wir müssen uns mehr ums
Klima kümmern. Aber das wird
verdammt teuer. Also brauchen
wir jetzt erstmal viel mehr
Wachstum!“**

Ist das die richtige Antwort??

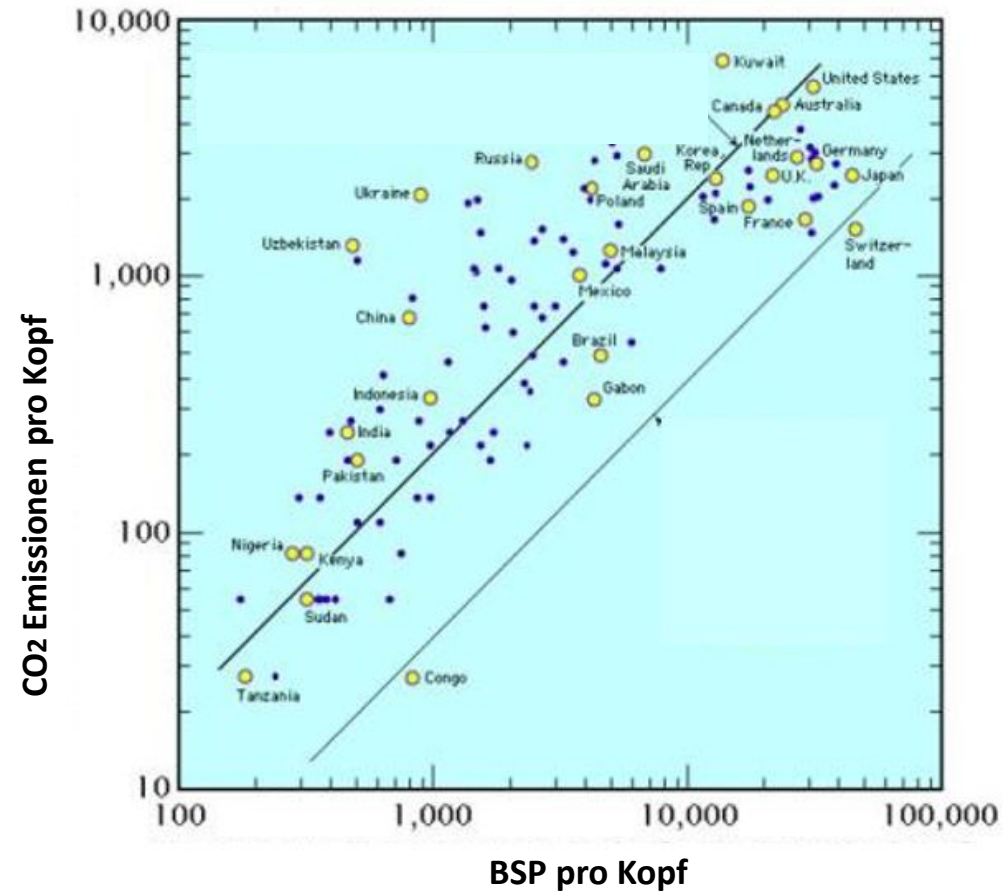


COP21 • CMP11

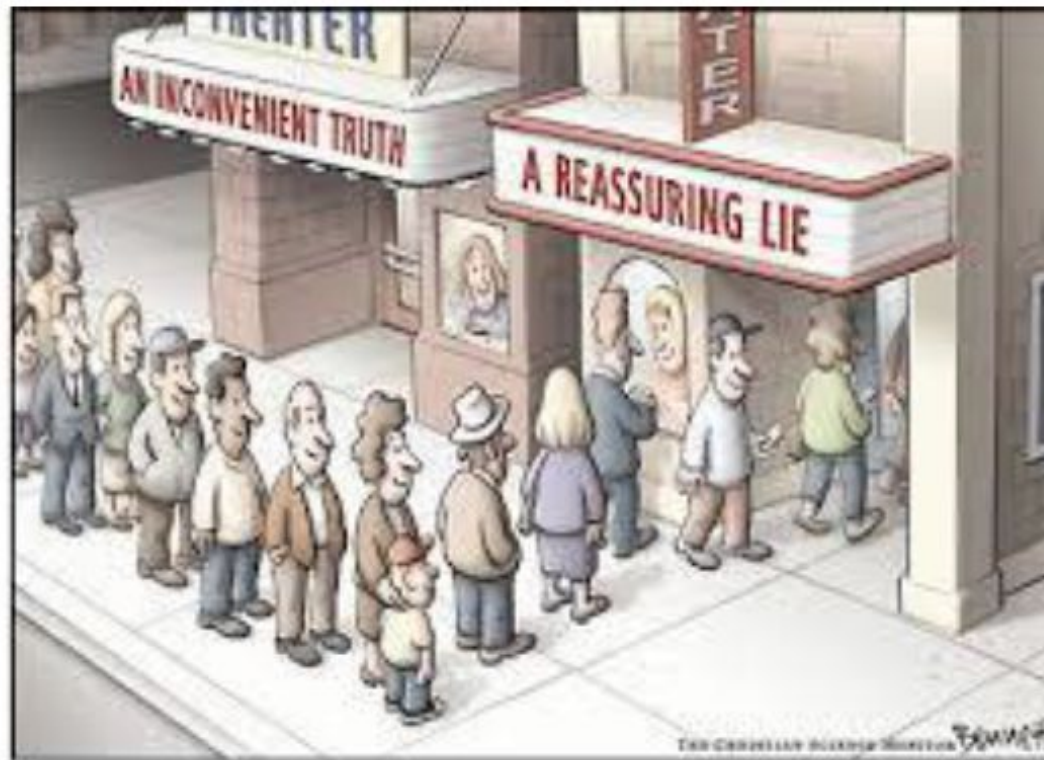
PARIS 2015

UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE

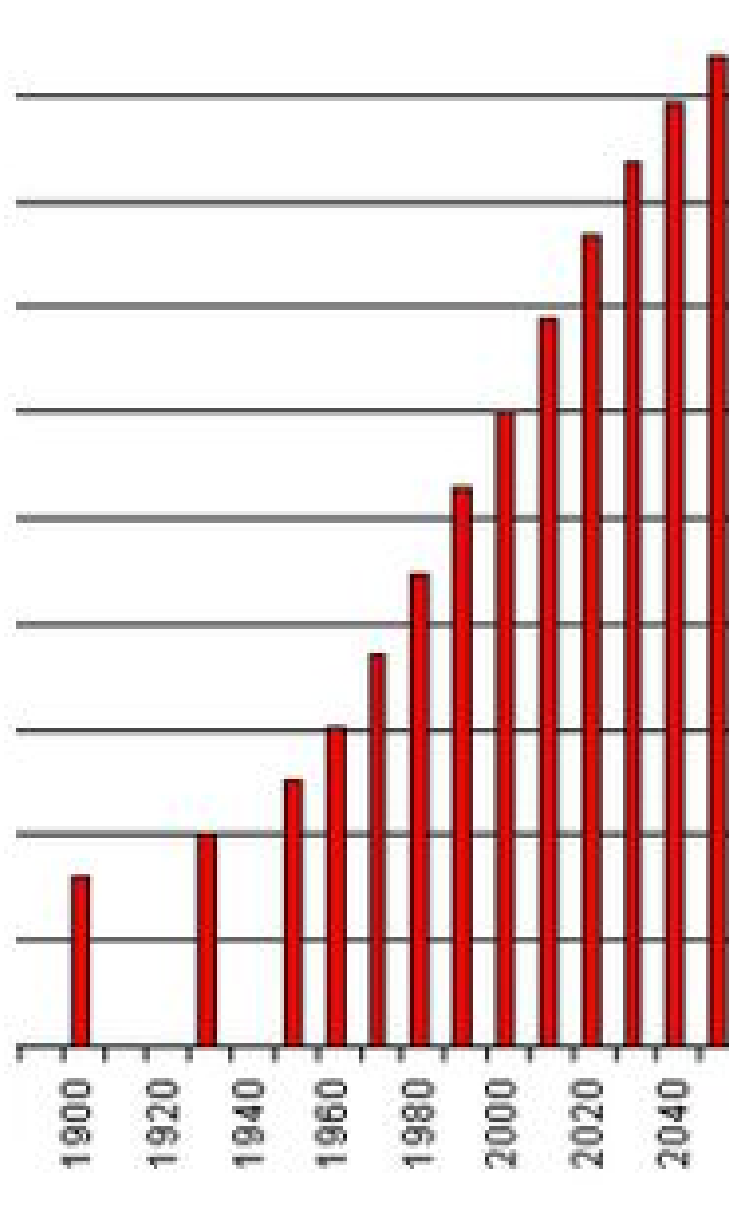
Kaum: Wachstum geht leider mit CO₂-Emissionen immer noch Hand in Hand!



**Naja, Wahrheit kann unbequem sein
und Lügen bequem – für Populisten u.a.**

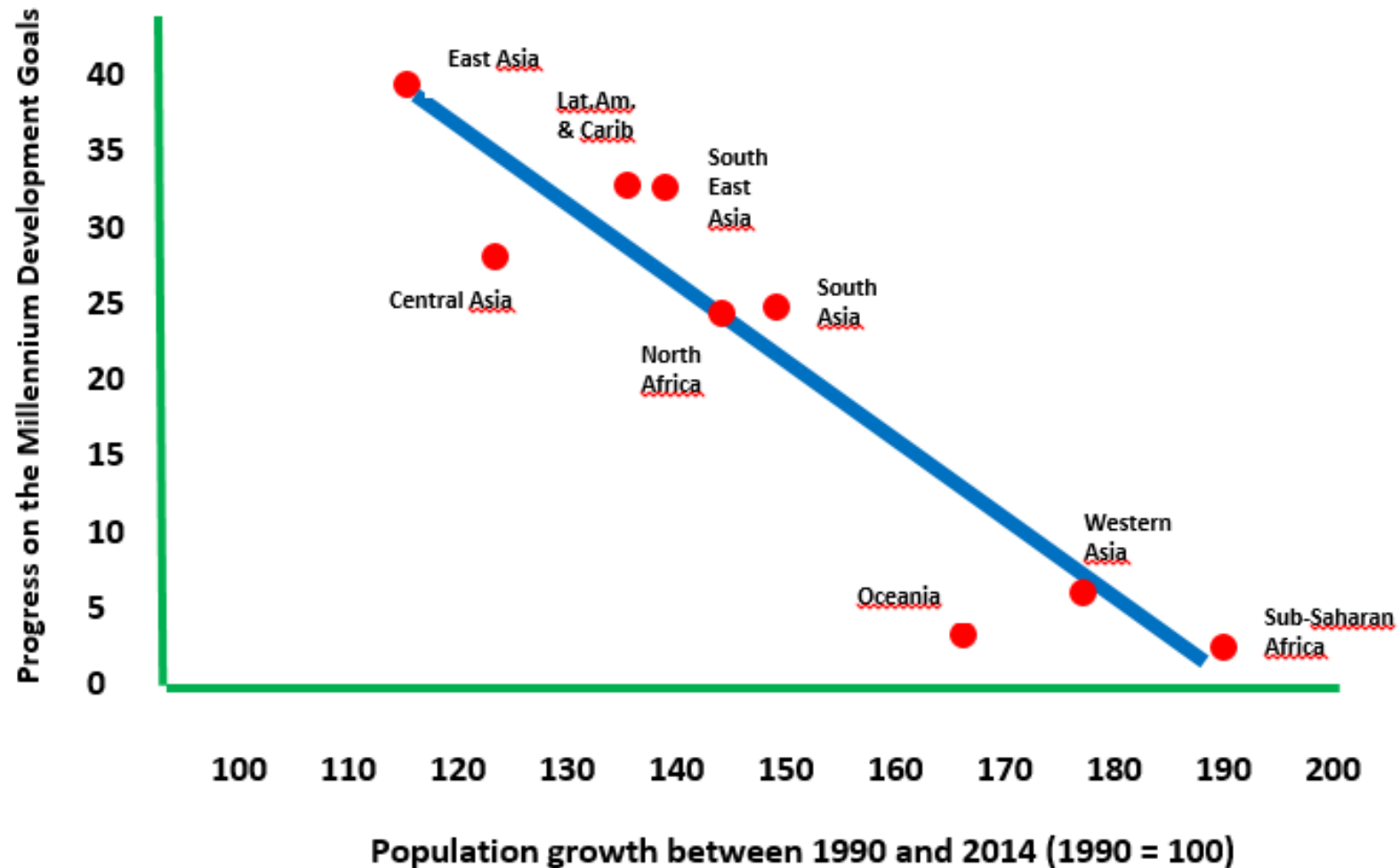


Bevölkerung.
Dieses Bild steht
im Zentrum
der Nicht-
Nachhaltigkeit



Weltbevölkerung

Bevölkerungszunahme *schwächt* Entwicklung! (Könnte eine Hoffnung sein für eine neue Politik in Afrika!)



Nach UNFPA (M. Herrmann, R. Klingholz.) 2015. Consequential Omissions. How demography shapes development – Lessons from the MDGs for the SDGs. Abb. 11

UNO 2015: 17 Sustainable Development Goals. Aber 11 davon verlangen *viel mehr Wachstum*. Umwelt-Ziele 13, 14, 15 bleiben auf der Strecke! Überspitzt: Die Nachhaltigkeitsagenda der UNO ist nicht nachhaltig!

 **SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS**



**Teil Zwei des Buches:
Wir stecken in einer tiefen
philosophische Krise,
die durch eine neue Aufklärung
überwunden werden soll.**

Einstieg: die Enzyklika *Laudato Si'*, 2015



Laudato Sí nennt die großen Gefahren, denen die Schöpfung ausgesetzt ist. Im Kern: die auf Geiz und totalem Wettbewerb fußende Wirtschaft zerstört unser „gemeinsames Haus“.

Philosophische Fehlritte der Ökonomie.
3 große Denker im 18. und 19. Jahrhundert.
Alle drei werden massiv falsch interpretiert!



Adam Smith



David Ricardo



Charles Darwin



Bild: Blogs.telegraph.co.uk

Für Adam Smith war klar, dass die geographische Reichweite des Marktes identisch mit der Reichweite des Gesetzes, des Staates, der Moral war.

Heute ist der Markt global und das Gesetz national, wenn nicht provinziell!

Ergo wird der „Markt“ brutal, gesetzlos, zerstörerisch.

Für David Ricardo, blieb das Kapital ortsfest. Bloß Güter und ihre Händler gingen über die Grenze und nutzten die „komparativen Vorteile“.



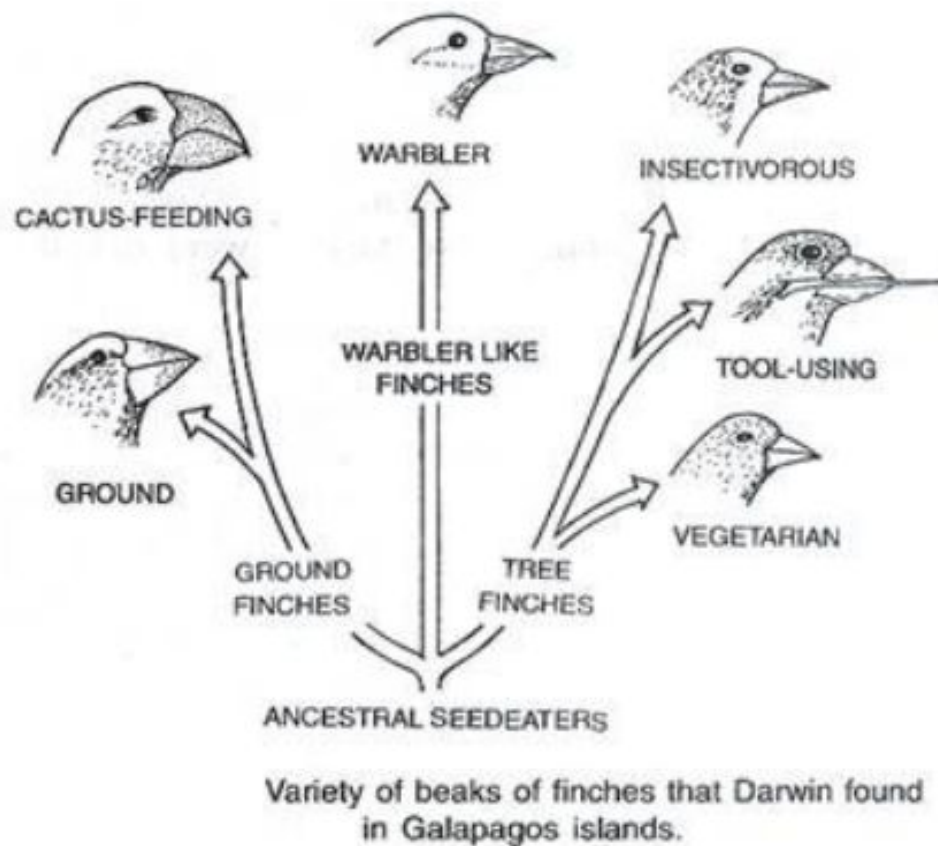
Bild: david-rick.blogspot.com

**Heute regiert das Kapital alle Märkte und saust ungehemmt im Wahnsinnstempo um die Welt.
Das lässt sich absolut nicht mit Ricardo legitimieren!**



Bild: falmouthartgallery.com

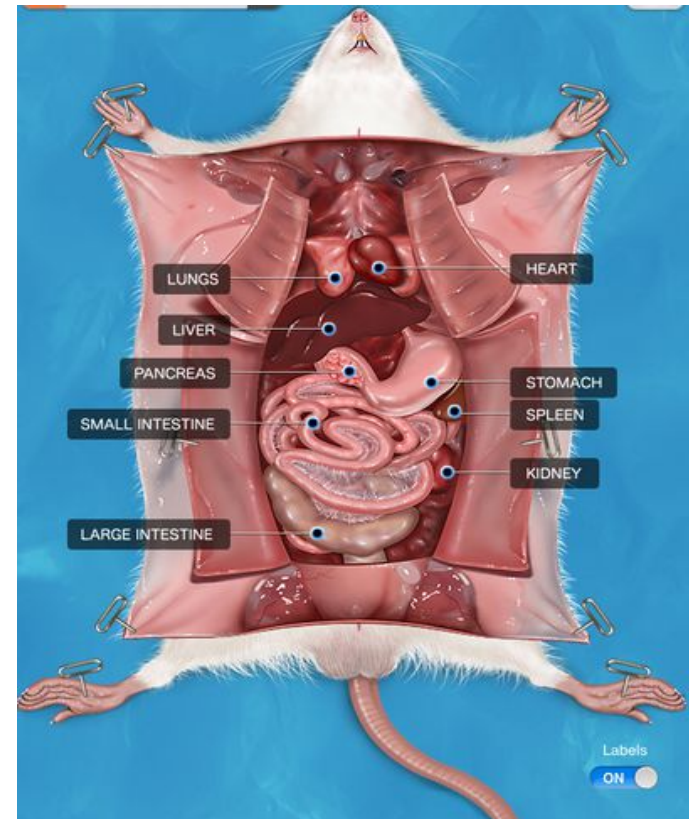
Für Charles Darwin fand der Wettbewerb vor allem lokal statt. Geographische Grenzen sah er als Stützen der Evolution an. So etwa auf den Galápagos-Inseln.



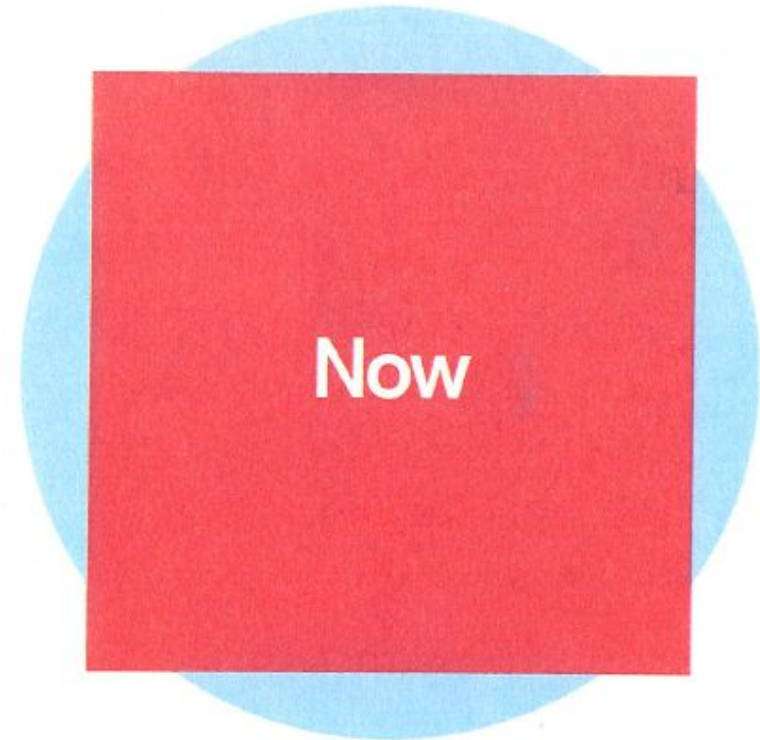
Die Darwinfinken auf Galápagos konnten sich nur in der *Abwesenheit* von Konkurrenten des Festlands entwickeln. Das passt nicht in die Denke der Ökonomie.

Ein Teil der Aufklärung muss die Zurückdrängung der „Analytischen Philosophie“ sein, die im angelsächsischen Raum als die einzig wahre gilt.

Was kann die analytische Philosophie über die Ratte sagen? Sie kann die Ratte sezieren. Dann ist sie tot. Was lernt man daraus über die lebendige Ratte?

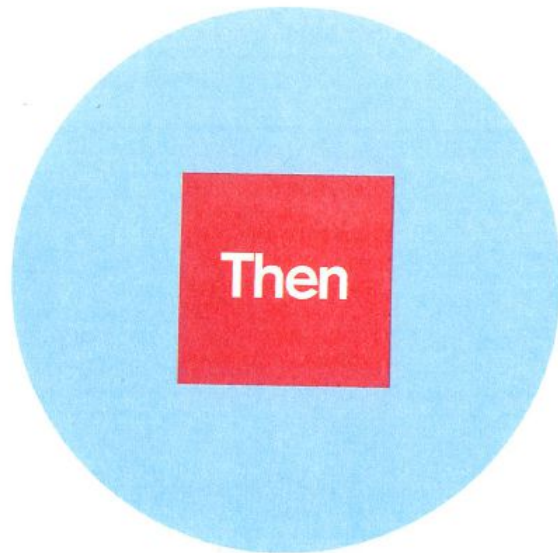


**Was hat die
Ökonomie mit der
Vollen Welt zu tun?**



Was machst du, wenn du mehr Fisch willst?

... in der Leeren Welt



**mehr Fischer,
mehr Netze,
mehr Boote...**

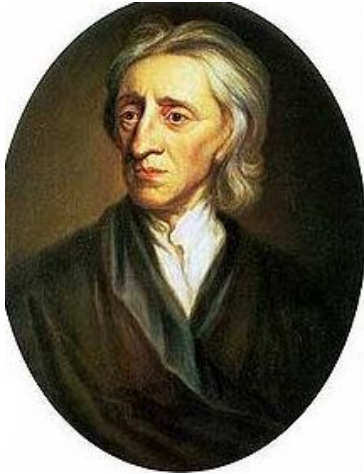
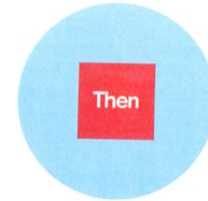
Was machst du, wenn du mehr Fisch willst?

... in der Vollen Welt

**Meeresschutzzonen,
(mit Fischereiverbot).
Fischfarmen.
Wirf die weiblichen Fische
ins Meer zurück.**



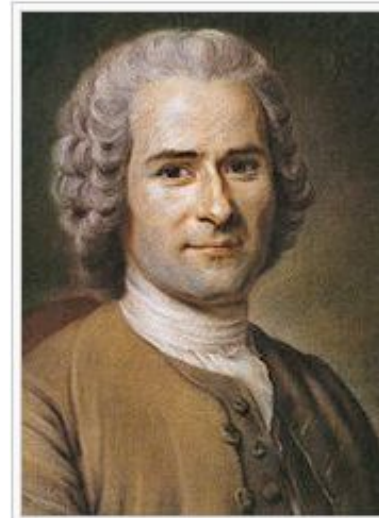
Ich fürchte, wir brauchen eine neue Aufklärung. Die Aufklärung im 17. und 18. Jahrhundert war prima für die Leere Welt



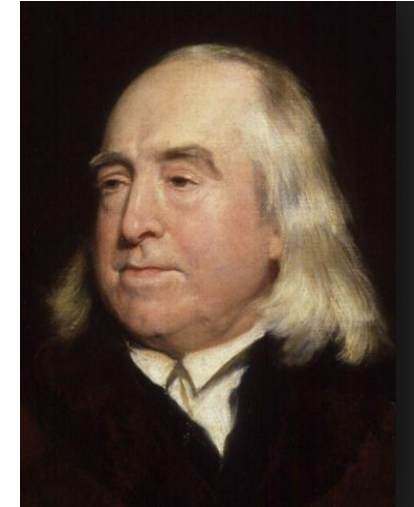
John Locke 1632-1704
An Essay on Human
Understanding



Immanuel Kant
1724-1804
Sapere aude!

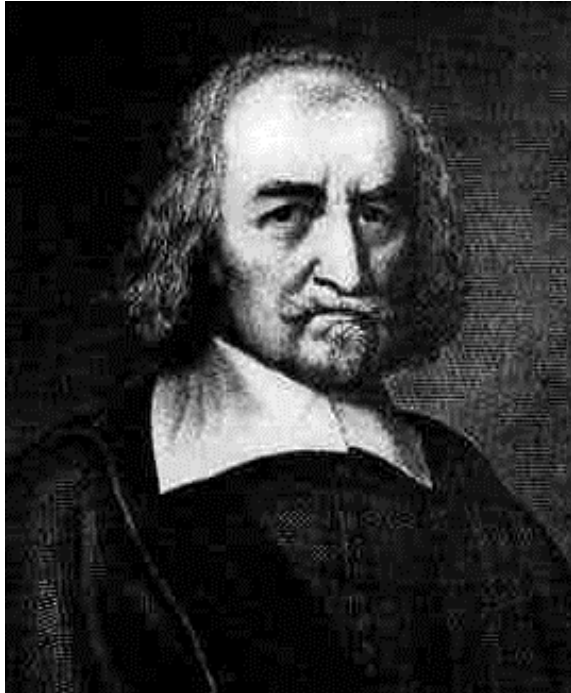


Jean Jacques Rousseau
1712-1778.
Sozialvertrag



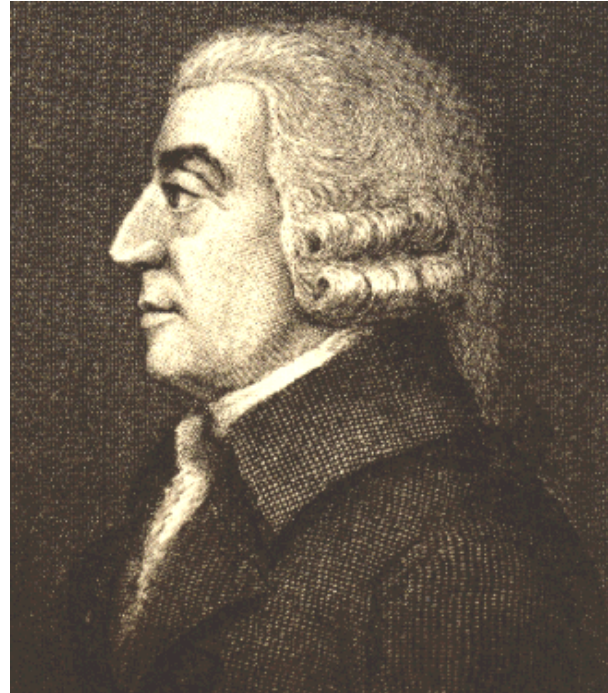
Jeremy Bentham
1760-1830.
Nützlichkei ist alles.

In der Ökonomie kommt die alte Aufklärung oft in der Gestalt von Egoismus und Sozialdarwinismus daher.



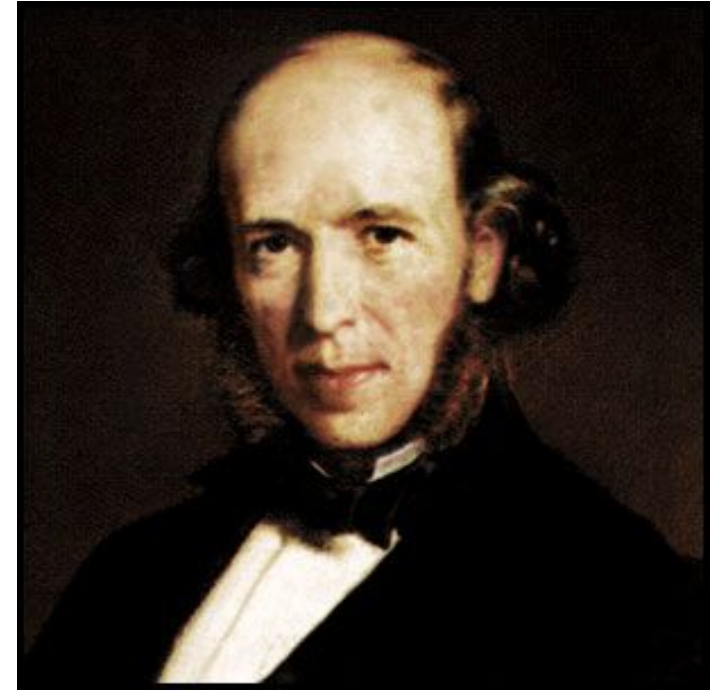
Thomas Hobbes
1588-1679

Der Mensch als egoistisches Biest, das der „Leviathan“ dann zähmen muss.



Adam Smith
1723-1790

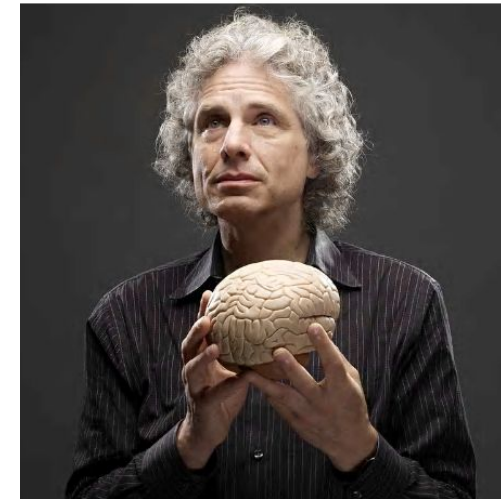
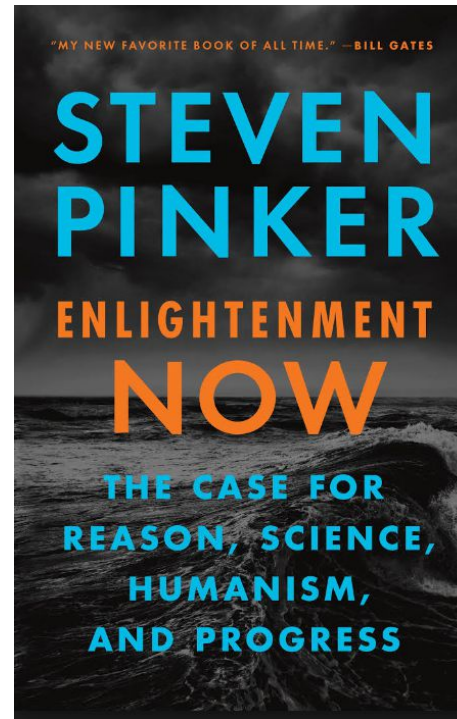
Zum Glück kann der Markt den Egoismus in Gemeinwohl verwandeln.



Herbert Spencer
1820 – 1903

Der Staat soll den Schwachen nicht helfen. Die Evolution wird den Staat ganz überflüssig machen.

Wenn heute über neue Aufklärung geredet wird, meint man meistens Rückkehr zur alten Aufklärung.



Steven Pinker, 2018
Bild: Suki Dhanda, Observer

Völlig verständlich: Trumps Lügenpolitik ist unerträglich. Aber uns geht's um etwas tiefer liegendes!

In der neuen Aufklärung wird Balance zum wichtigen Prinzip,

zwischen Mensch und Natur

zwischen Staat und Markt

zwischen Gerechtigkeit und Leistungsanreiz

zwischen Innovation und Bewährtem

(und hundert andere Balance-Forderungen!)

**Balance zwischen Innovation und Bewährtem.
Es ist eine *zivilisatorische* Katastrophe, wenn immer
der Schnellste und Billigste gewinnt!**



Quelle: Australian Institute for Business

Im Westen ist Wahrheitssuche zu eng. In Asien steht Balance im Vordergrund: Yin and Yang.



Balance kann auch eine körperliche Leistung sein!



Die Neue Aufklärung wird Jahrzehnte brauchen. Wir können aber nicht warten, bis 7 ½ Milliarden Menschen durch die Mühen einer neuen Aufklärung gegangen sind!

Teil 3 des Buches

Teil 3 des Buches bietet Konkretes, z.B. Ashok Khosla's „Development Alternatives“



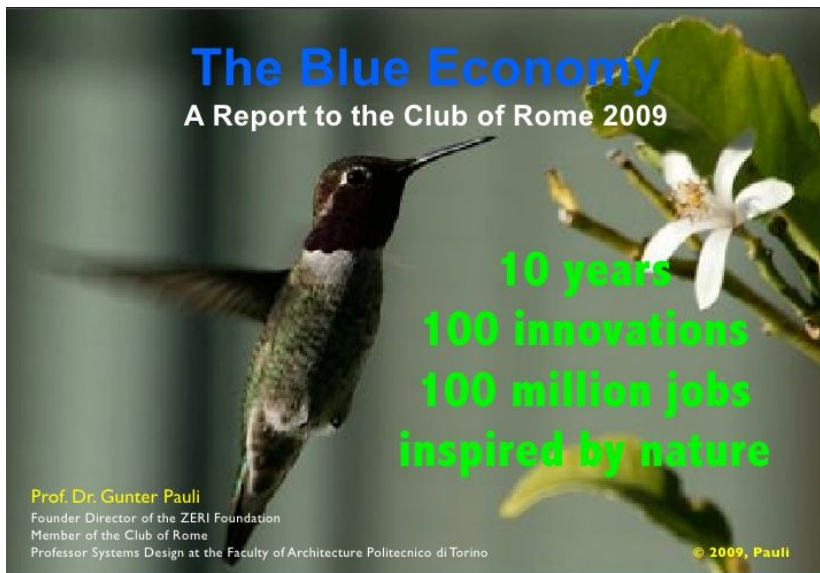
hat in ca 30 Jahren etwa 3 Millionen nachhaltige Arbeitsplätze im ländlichen Indien geschaffen!

Oder Gunter Pauli's Blue Economy: Kaskaden- und Kreislaufwirtschaft.

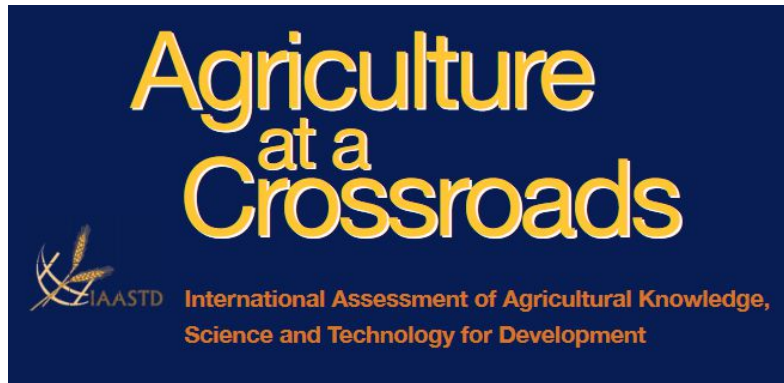


Beispiel "Steinpapier" aus Schutt und Plastikabfällen

STONE PAPER



Nachhaltige Landwirtschaft weltweit. Europa kann durch ein Ende der Agrarexportsubventionen helfen!

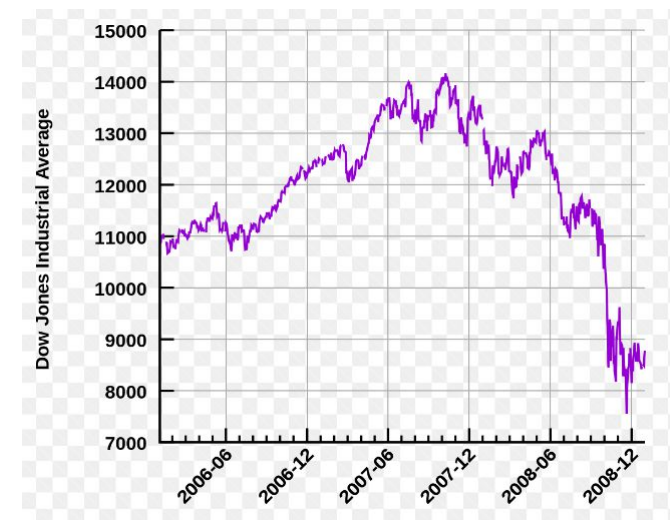
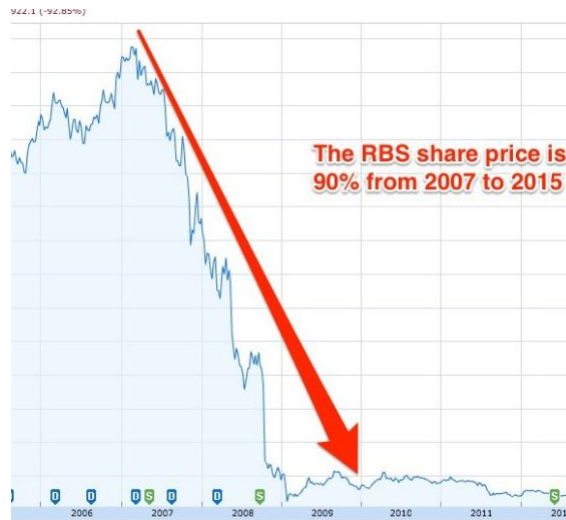


Hans Herren



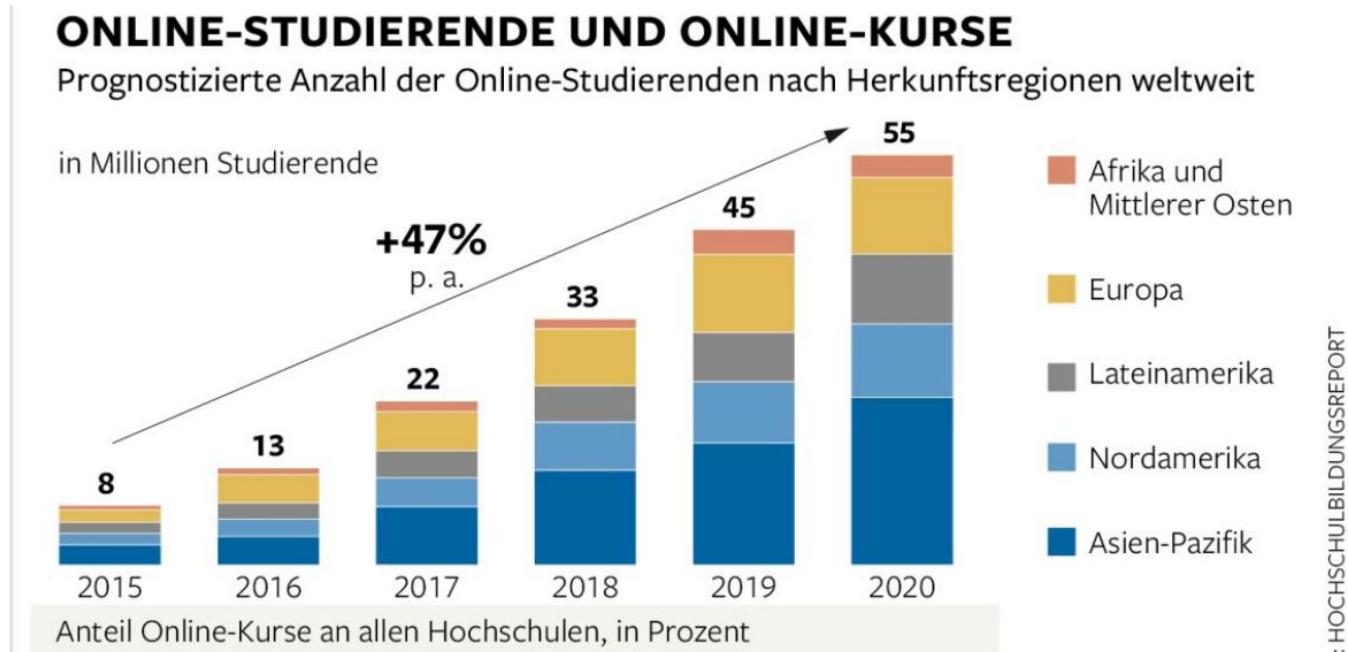
Judy Wakhungu

Finanzmärkte spielen manchmal verrückt: Lehman Bros. Royal Bank of Scotland, Dow Jones 2008



Regulierung muss sein, sagen wir in „Come On!“

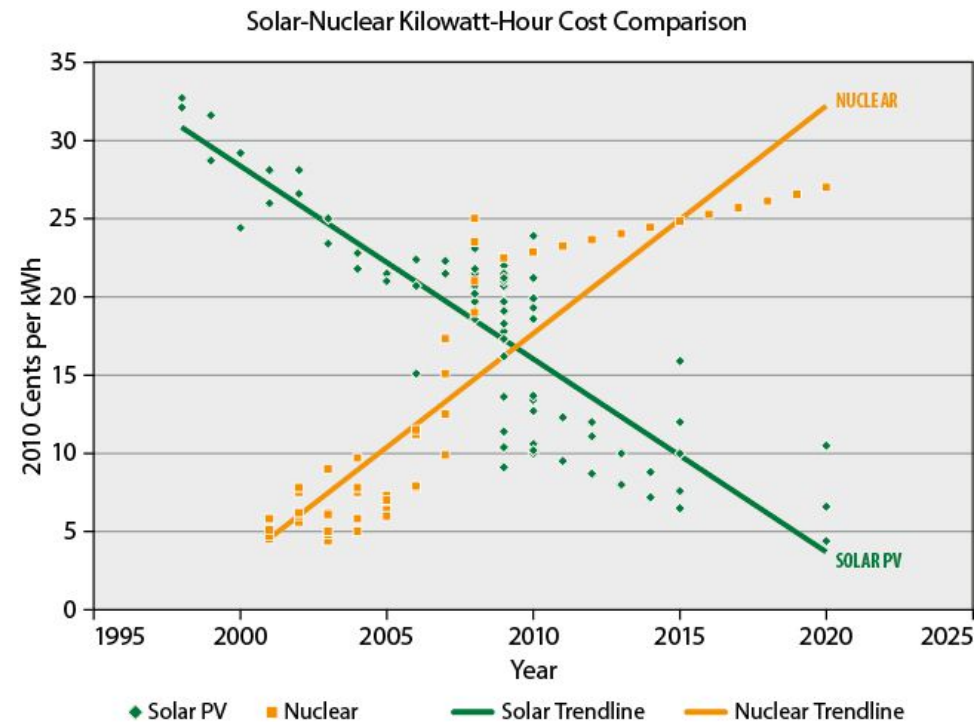
Bildungswesen im digitalen Umbruch



**Aber bisher fehlen Interdisziplinarität, Verantwortungsfragen, Zukunftsfragen fast vollständig.
„Wir sind dran“ schlägt da eine Bresche!**

Die deutsche Energiewende

Dezentralisierung der Stromversorgung. Ca 100 Länder haben sie kopiert. Solarstrom ist jetzt billiger als Atomstrom!





Faktor Fünf: Fünfmal mehr Mehrwert aus einer Kilowattstunde oder einem Kilo Mineralien herauszaubern.

Auch ein Bericht an den Club of Rome



**Im „Faktor Fünf“ geht es
hauptsächlich um die *Energieeffizienz*.**

Was trauen wir einer Kilowattstunde zu?



**Stellen Sie sich
einen 10 kg
schweren Wasser-
eimer vor.**

**Wieviele
Kilowatt-
stunden**

**braucht man, um
ihn von Meeres-
höhe auf den
Gipfel des Mount
Everest zu heben?**



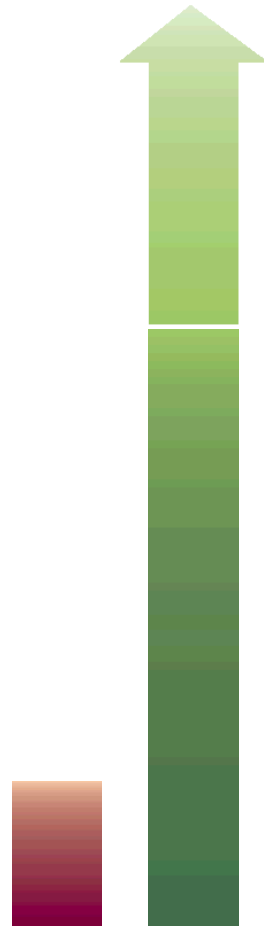
**Die Antwort
heißt:
Eine Viertel
Kilowattstunde!**

**(Eine Wattsekunde ist ein
Newtonmeter; $\frac{1}{4}$ Kwh ist
900.000 Wattsekunden)**

1 kwh



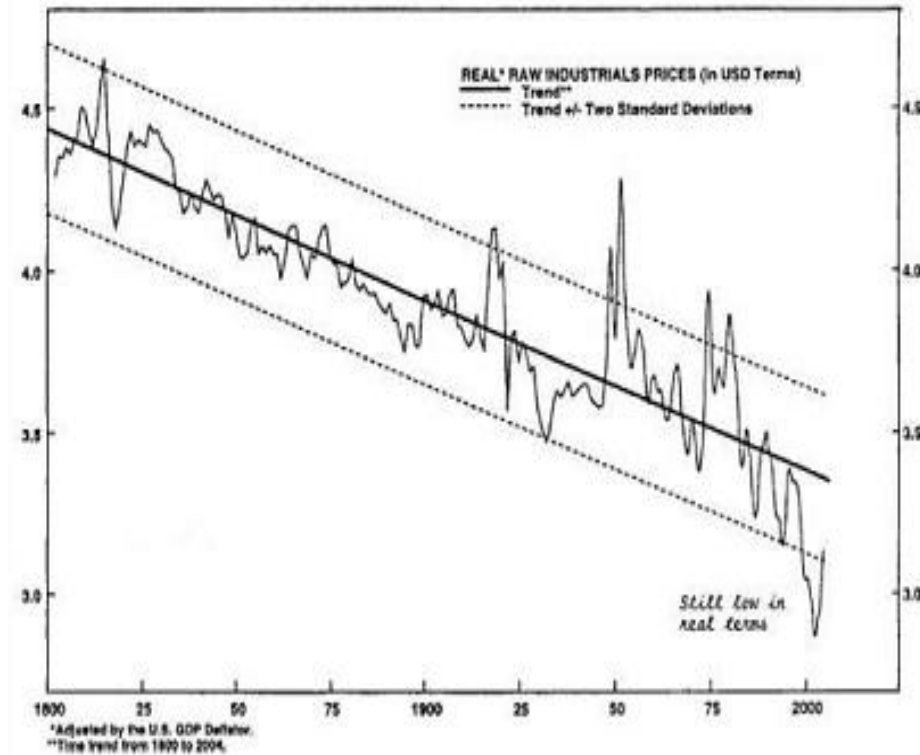
**Effizienztechnologien können ganze Bücher füllen.
Hier nur ein Beispiel: das Passivhaus. Fast keine Heizkosten!**



Energieeffizienz

Ökonomisch läuft das nur, wenn Nautrverbrauch teurer wird. Die Märkte schaffen das nicht.

200 Jahre abfallender Ressourcenpreise



Source: *The Bank Credit Analyst*

Also müssen wir **politisch** dafür sorgen!

Einen sehr zahmen Vorschlag für Europa und Asien habe ich in China eingebracht:

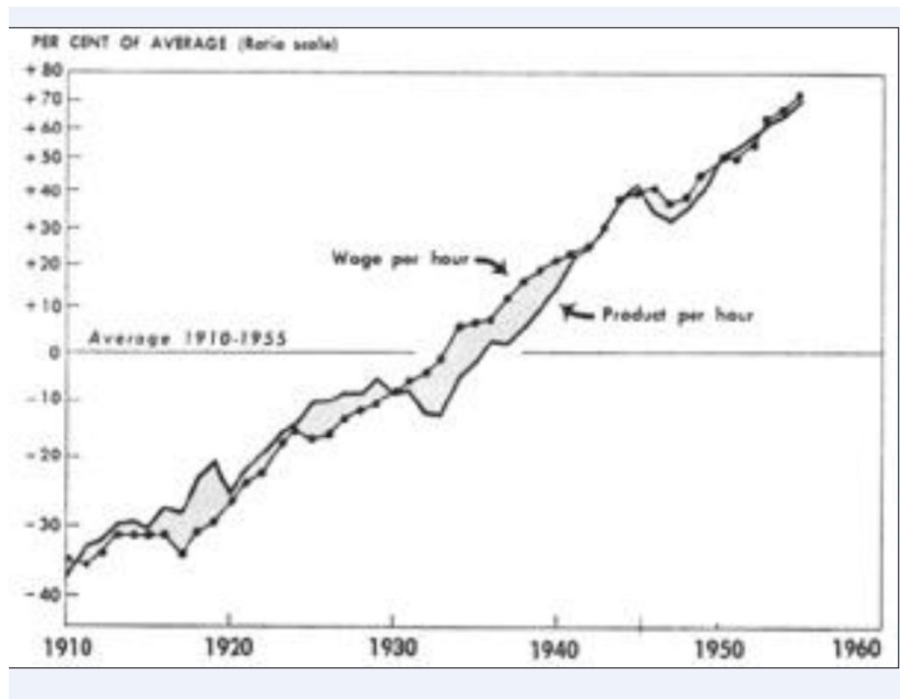
Energie- und Rohstoffpreise parallel zu den Effizienzgewinnen anheben.

(Dann bleiben die monatlichen Kosten für Energie usw. im Durchschnitt konstant.)

**Das ist eine Art
Pingpong,
der Dynamik der
Industriellen
Revolution
abgeschaut!**



Die Arbeitsproduktivität stieg mit den Bruttolöhnen. Und hat sich in 150 Jahren verzwanzigfacht!



Bruttolohnkosten und Arbeitsproduktivität
in den USA von 1910 bis 1960

Zwei Abwärts-Korrekturen:

- 1. Sozialtarif für's Lebensnotwendige;**
- 2. Aufkommensneutralität für Industrie oder für Branchen. (Modell: die schwedische NOx-Steuer von 1992.)**

**In 30 Jahren könnte eine
Vervierfachung der Effizienz
erreicht werden, in 100 Jahren
eine Verzehnfachung. Klima-
und Umweltprobleme wären
gelöst!**

Vielen Dank!